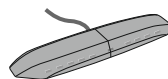
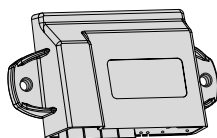
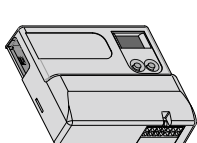


Einparkhilfe CanBus für Ford- Fahrzeuge (Front) Lautsprecher Optionales Display



Einbau
Anleitung



Kompatibilitätsliste

Edge II (CD539N, 2015 -)
Fiesta VIII (2017 -)
Galaxy III (CD390E, 2015 -)
Kuga III (DFK, 2019 -)
Mondeo V (CD391, 2014 -)
Ranger (2015 -)
S-Max II (CD539E, 2015 - 2019)
Transit VII (2016 -)
Transit Connect II Facelift (2018 -)
Transit Custom (2016 -)

LL-EPS4019F-CBFORD 18/16mm

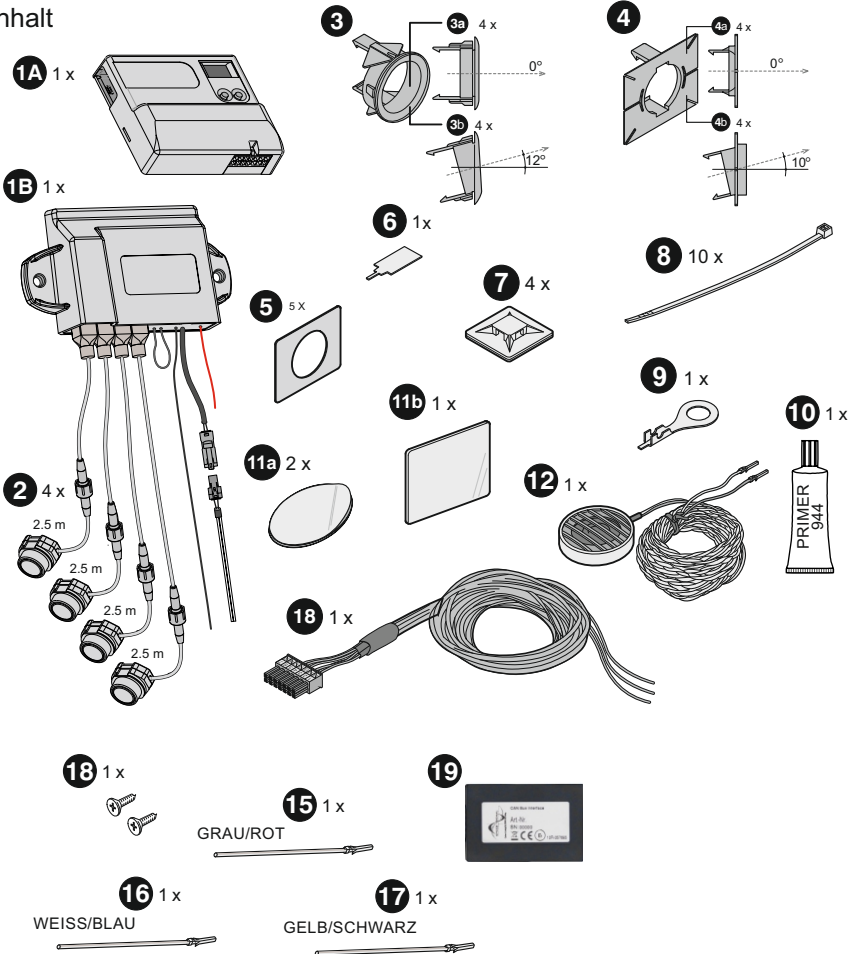
Nachdruck, Veröffentlichung und Änderung verboten! Altendorf GmbH 03/2022

LASERLINE®

EPS4019F-CBFORD

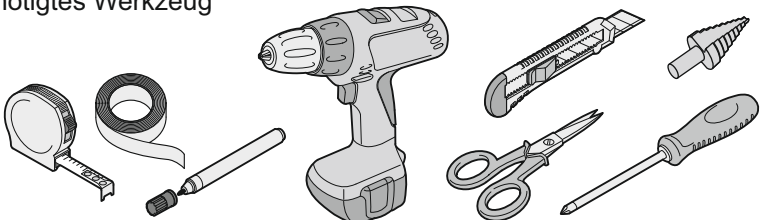
Kabellose Heck-Einparkhilfe mit 4 Sensoren (Werkseinstellung)
(Kabellose Front-Einparkhilfe wenn Parameter N°2 = 01)

Inhalt

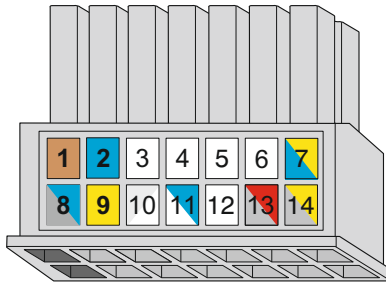


Mit einem Klick auf den entsprechenden Artikel gelangen sie in unseren Onlineshop www.a-a.de

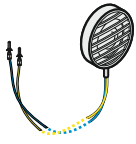
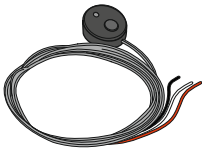


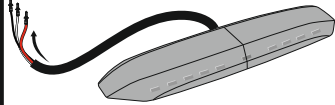
Benötigtes Werkzeug



Pin-Belegung des Steckers am Mastermodul



- | | |
|--|---|
| <p>(B) 1 braun - Masse</p> <p>2 blau - Lautsprecher</p> <p>3 weiß - Display schwarzes Kabel</p> <p>4 weiß - Display weißes Kabel</p> <p>5 weiß - Taster schwarzes Kabel</p> <p>6 weiß - Taster weißes Kabel</p> <p>7 gelb/blau - +15 (nur GPS-Anlagen)</p> | <p>(C) 8 blau/schwarz - +12V</p> <p>9 gelb - Lautsprecher</p> <p>10 weiß - Display rotes Kabel</p> <p>11 weiß/blau - Handbremse</p> <p>12 weiß - Taster rotes Kabel</p> <p>13 grau/rot - Radio Mute</p> <p>(D) 14 gelb/schwarz - Geschwindigkeit</p> |
|--|---|

Lautsprecher	Klebetaster	ADIF-Modul
 <p>Pin 2 - Blau Pin 9 - Gelb</p>	 <p>Pin 5 - Schwarz Pin 6 - Weiß Pin 12 - Rot</p>	  <p>Pin 1 - Braun (bereits eingepinnt) Pin 4 - Lila (kann eingepinnt werden, bei 8019 mit AHK) Pin 8 - Blau/Schwarz Pin 14 - Gelb/Schwarz (bereits eingepinnt)</p>
<p>LED - Display</p>  <p>Pin 3 - Schwarz Pin 4 - Weiß Pin 10 - Rot</p>		

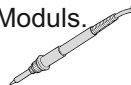
Wichtige Einbauhinweise:

Lesen Sie die gesamte Einbauanleitung sorgsam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sie beinhaltet Informationen darüber, wie die EPH fachgerecht eingebaut wird.

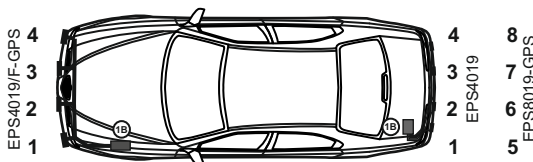
Die EPH darf nur von Fachleuten eingebaut werden, da moderne Fahrzeuge mit kostenintensiver Elektronik ausgestattet sind, welche durch unsachgemäßes Handeln leicht beschädigt werden kann.

Altendorf GmbH kann für keine Fehler aufgrund falscher Installation verantwortlich gemacht werden.

1. Trennen Sie immer das Massekabel von der Batterie, bevor Sie mit der Installation beginnen.
2. Benutzen Sie immer die beiliegende Einbauanleitung.
3. Halten Sie den evtl. notwendigen Radiocode bereit.
4. Suchen Sie eine geeignete Stelle für die Montage des Moduls.
5. Nicht benötigte Kabel sind zu isolieren.
6. Benutzen Sie nur Multimeter bei der Messung.
7. Alle Kabel sind zu **löten**. Sollten Masseösen verwendet werden, sind diese nach dem Verpressen zusätzlich zu **verlöten**. Benutzen Sie nie „Stromdiebe“ o.ä.
8. Führen Sie abschließend eine Probefahrt durch und testen Sie dabei die Funktionen der EPH.
9. Wenn die EPH mit GPS ausgestattet ist (EPS4019-GPS/ EPS8019-GPS), prüfen Sie unbedingt vor dem festen Einbau die Empfangsqualität am Einbauort!
Stellen Sie dazu den Parameter 10 auf Funktion 11 um, der GPS-Status wird nun im Display angezeigt.
10. Beachten Sie bei einer Front-EPH den Einbau des LED-Tasters (Seiten 14, 20)
11. Eine Liste verfügbarer Ersatzteile finden Sie am Ende dieser Einbauanleitung. Die Einzelteile in der Stückliste auf Seite 1 sind ausserdem mit unserem Shop verlinkt.
12. Wird das gelb/schwarze Kabel am Mastermodul bei Einbau als Frontanlage mit einem Geschwindigkeitssignal versorgt, so stellt sich die Anlage automatisch in den Frontbetrieb um. (Display zeigt „CS“) (Parameter 37)
13. Die Heckanlagen sind auch ideal für die Verwendung an Wohnmobilen/Fzg. mit Heckklappenfahrradträgern geeignet. (Parameter 60, 61, 62 sowie Bedienung Hecksystem)
14. **Befestigen Sie Kabel/Steuerteile keinesfalls an stark stromführenden Bauteilen wie zB. der Batterie!**



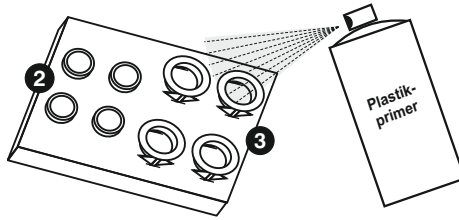
ACHTUNG!
Einbaupositionen
der Sensoren beachten!
Sonst falsche Darstellung
in der LaserPark App



LACKIERUNG DER SENSOREN

A1

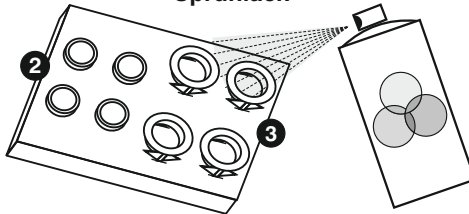
PLASTIKPRIMER



Vor dem nächsten Schritt unbedingt die Trockenzeit des Primers beachten.

A2

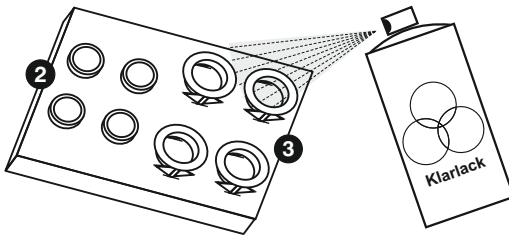
Sprühlack



Ablüßzeit vor dem Auftragen des Klarlacks beachten.

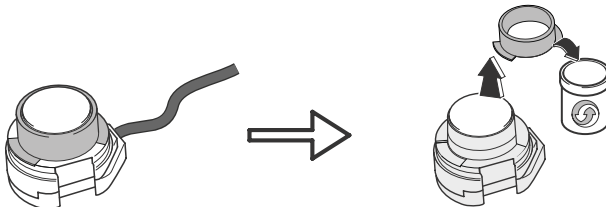
A3

Klarlack



Adapterring erst nach vollständigem Aushärten der Farbe entfernen und ersetzen.

A4



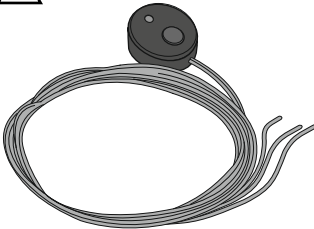
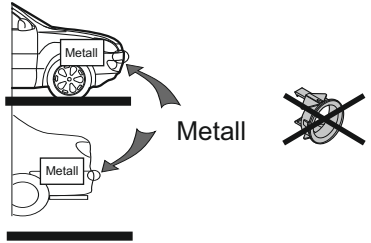
18 mm
mit Ring

16 mm
Ohne Ring

HINWEISE ZUM EINBAU 4019F Front (Parameter n°2 = 01)



Um Falschanzeigen beim Einbau in Metall-Stoßfänger zu vermeiden, ist es unerlässlich die optional erhältlichen Adapter zu verwenden



Rot Pin 12
Weiß Pin 6
Schwarz Pin 5

Optionaler LED-Taster bei Verwendung als Frontanlage

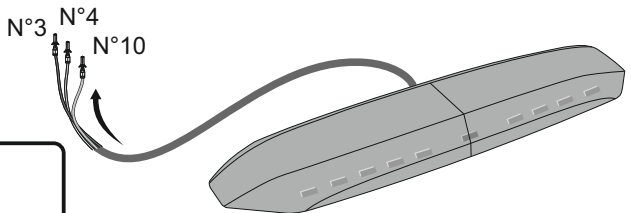


Mit dem LED-Taster ist es möglich, die Front-Einparkhilfe temporär oder dauerhaft (zum Beispiel im Falle einer Falschanzeige oder Sensordefekt) abzuschalten.

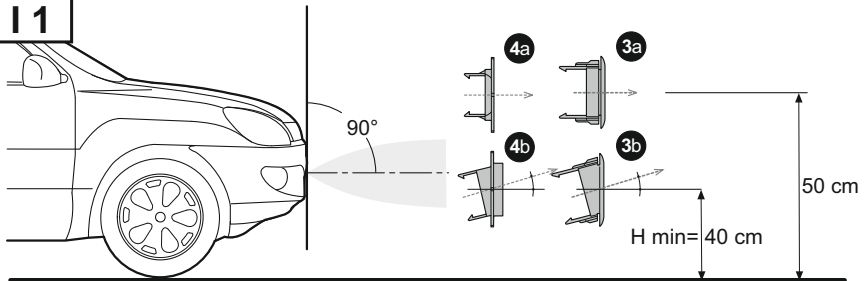
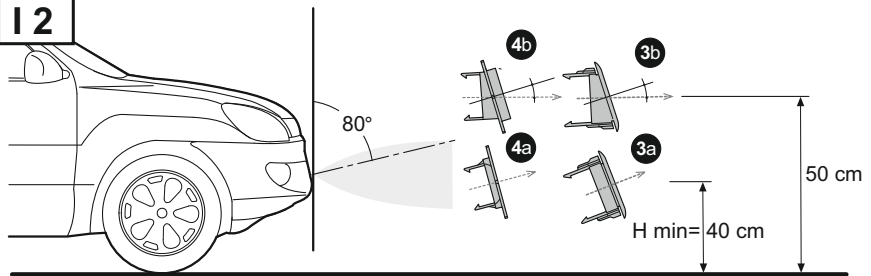
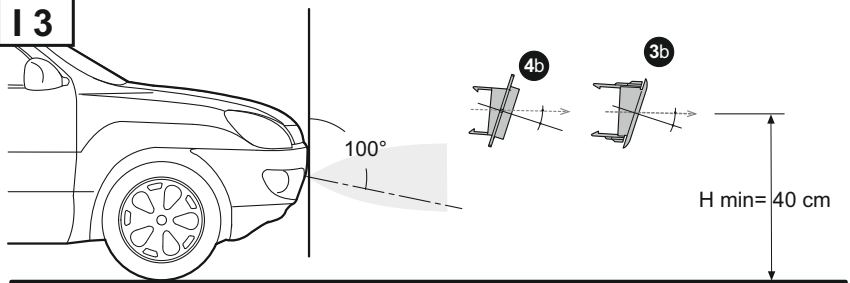
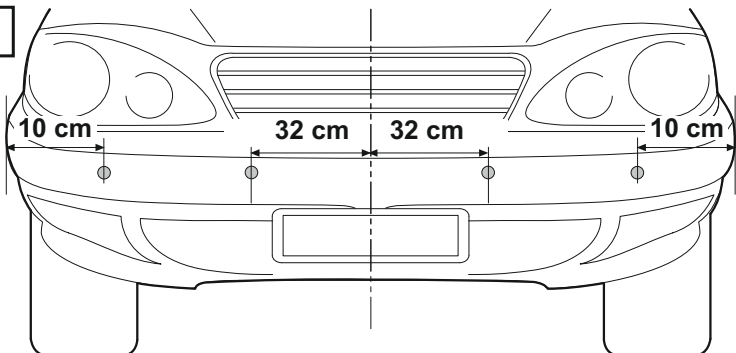
Wenn das System „auf Zeit“ gestellt ist, ist es ebenfalls möglich, es mit dem Taster wieder zu reaktivieren.

OPTIONALES DISPLAY Anschluss

N°3 Schwarz
N°4 Weiß
N°10 Rot



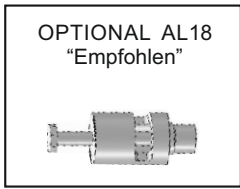
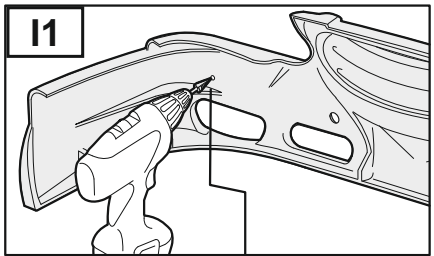
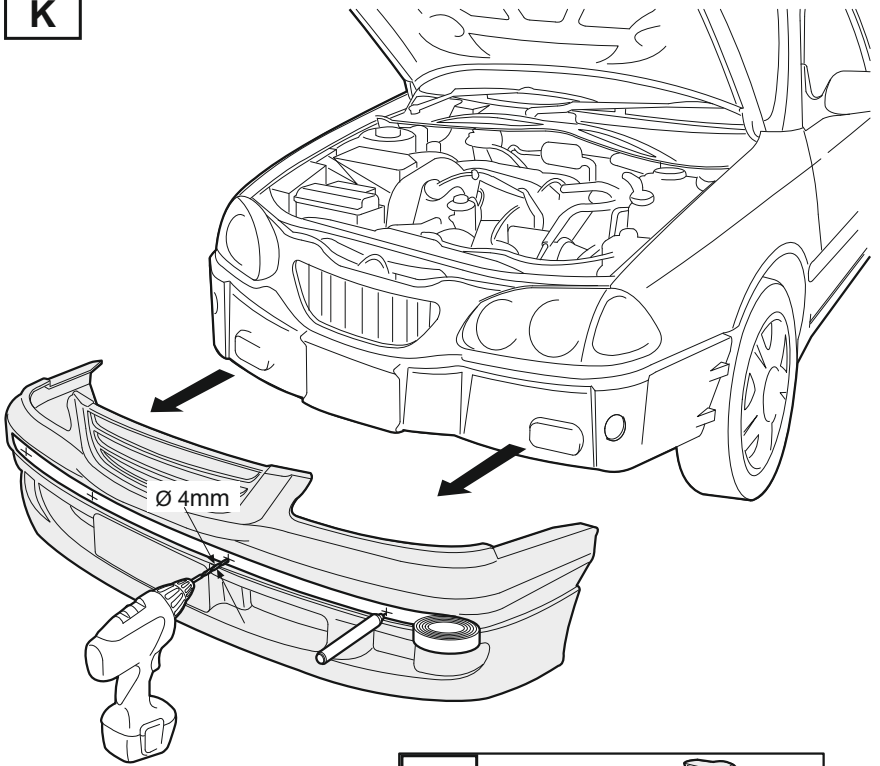
EINBAU DER FRONTSENSOREN

I 1**I 2****I 3****J****ACHTUNG:**

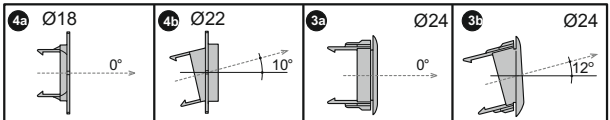
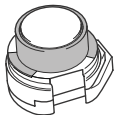
Die Frontsensoren NIEMALS unterhalb der Mindesthöhe H min in den Punkten F1, F2, F3 montieren.

EINBAU DER FRONTSSENSOREN

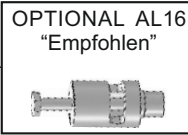
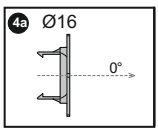
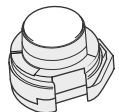
K



18mm



16mm



EINBAU DER FRONTSSENSOREN

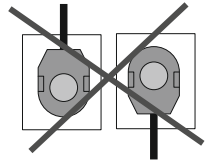
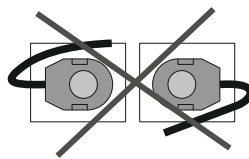
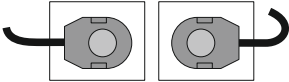
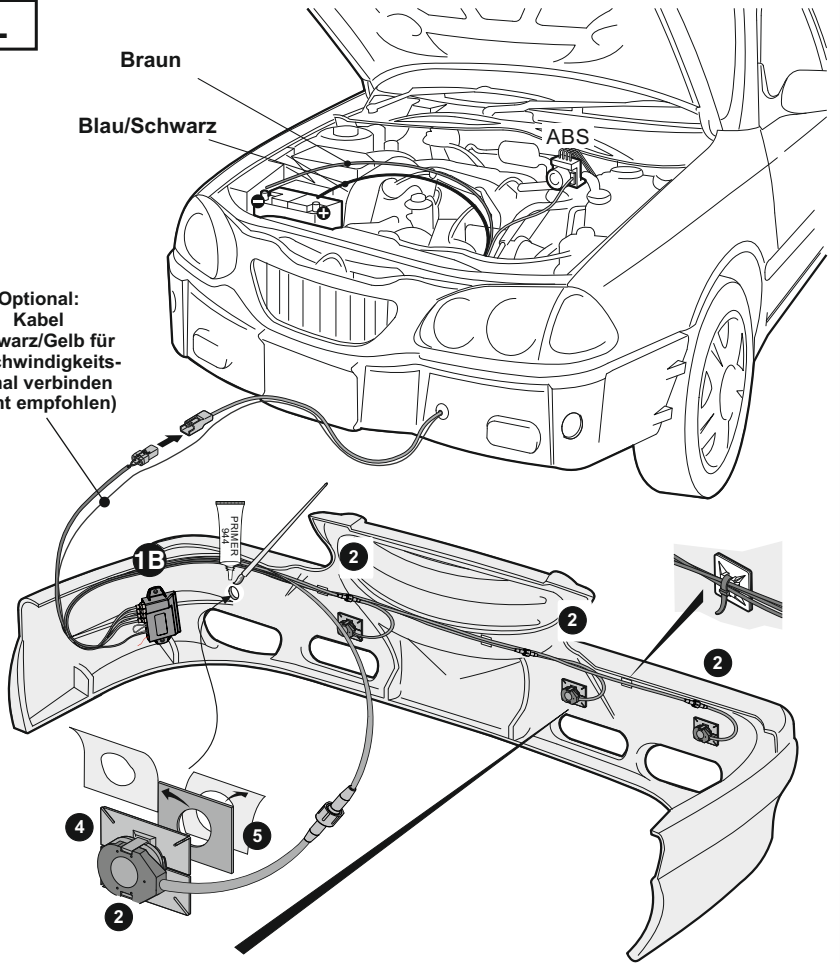
L

Braun

Blau/Schwarz

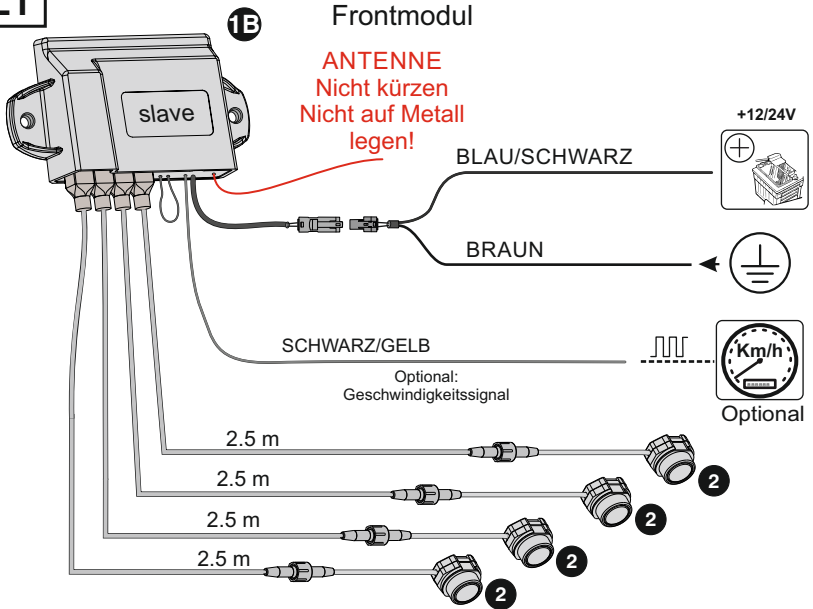
ABS

Optional:
Kabel
Schwarz/Gelb für
Geschwindigkeits-
signal verbinden
(nicht empfohlen)



ANSCHLUSS DER FRONTSSENSOREN

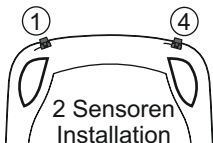
L1



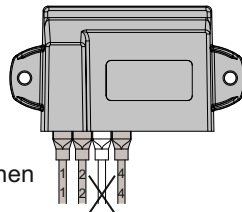
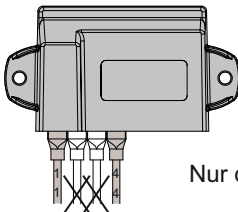
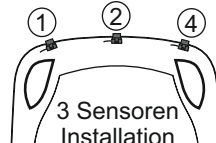
HINWEIS: Die Spannungsversorgung kann an Zündungs- oder Dauerplus angeschlossen werden. Das Geschwindigkeitssignal kann mit dem Frontmodul verbunden werden, **aber nur, wenn es nicht im Cockpit verfügbar ist**. Wenn möglich, ist immer die Verbindung zum Mastermodul (1A) zu bevorzugen.

Spezielle Konfigurationen (Funktion 20)

2 Sensoren



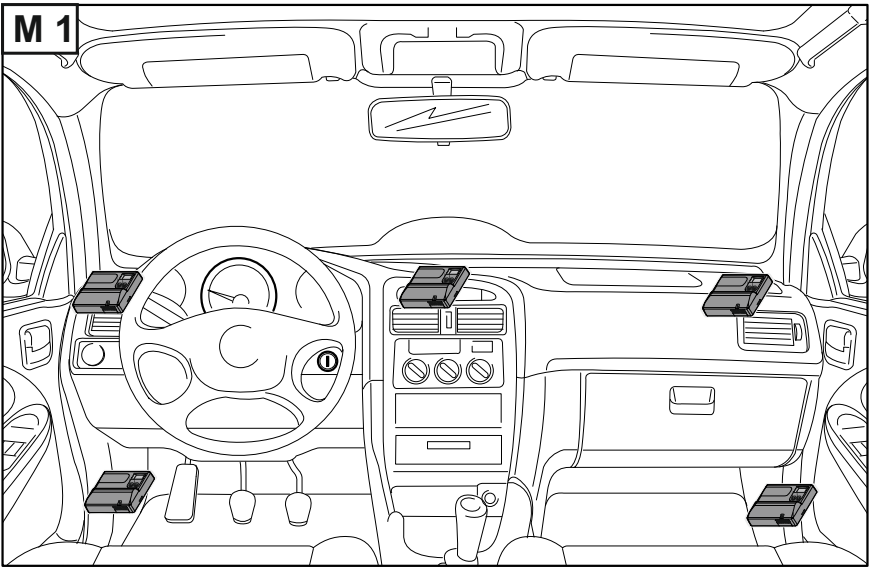
3 Sensoren



Nur die hervorgehobenen Kabel verbinden

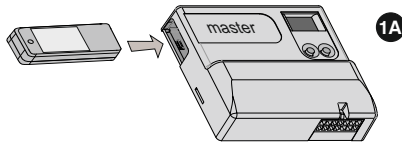
EINBAU DES MASTERMODUL

M 1



M 2

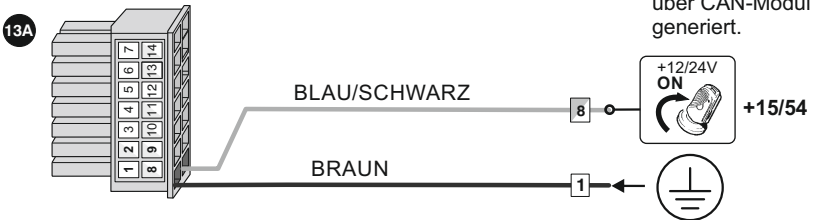
Mastermodul mit optionalem W-LAN Dongle



M 3

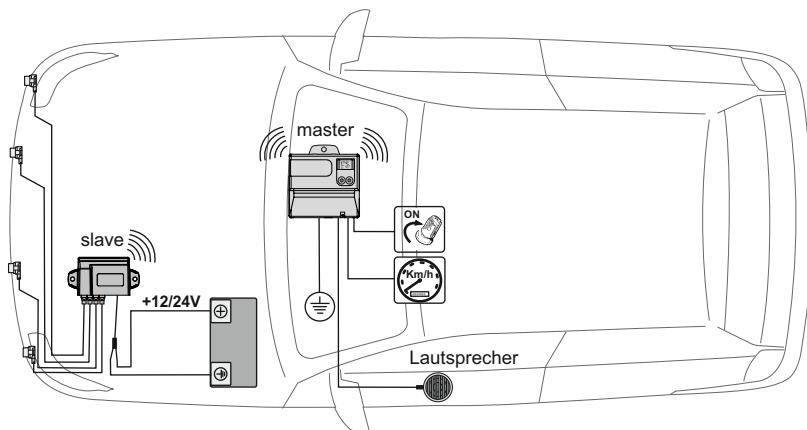
Anschluss EPS4019 Front

Hinweis:
Zündungsplus wird über CAN-Modul generiert.



ANSCHLUSS Mastermodul

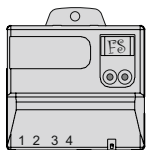
SCHEMA DES SATZES IM FAHRZEUG



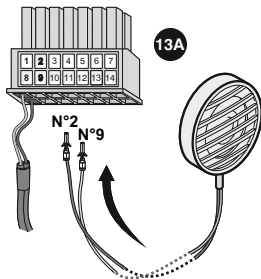
Der Lautsprecher kann frei am best geeigneten Platz positioniert werden.

Anschluss Lautsprecher

Master-modul

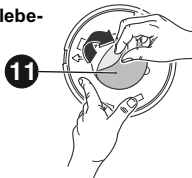


13A

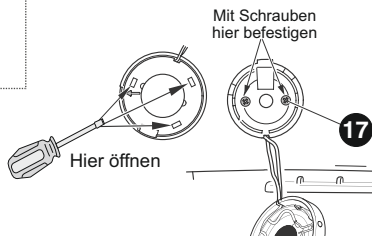


N°2 Blau
N°9 Gelb

Fixierung mit Klebe-pad

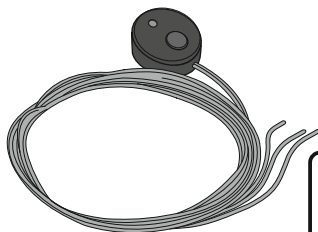


Fixierung mit Schrauben



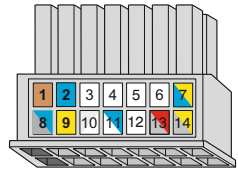
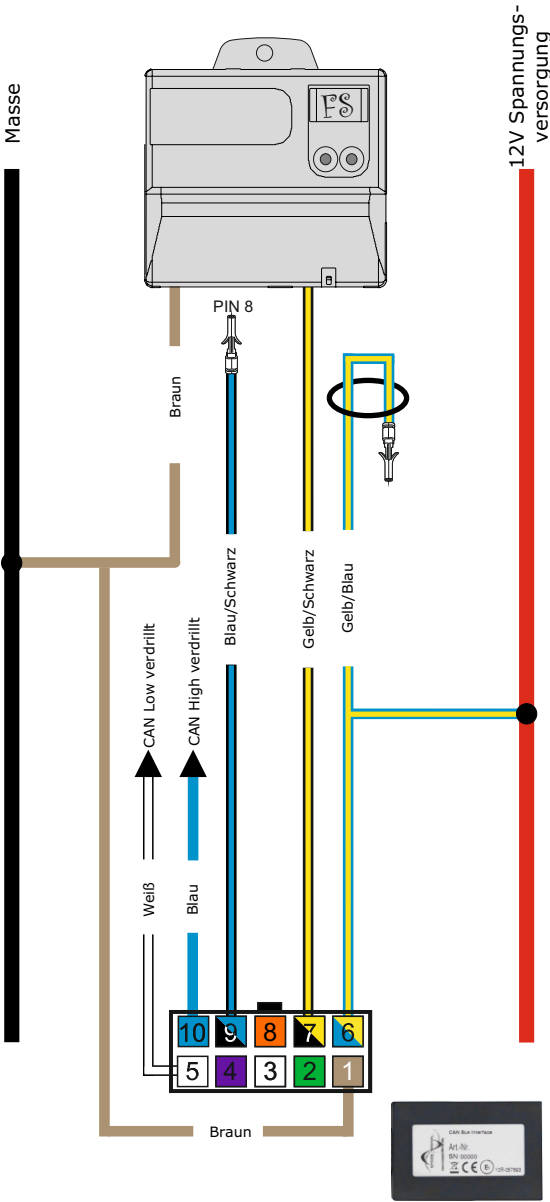
Taster

- Kurz drücken schaltet System an/aus (LED an/gedimmt)
- Störung des Systems: 5 Sekunden gedrückt halten (Signalton) um das System bis zum nächsten Zündungswechsel abzuschalten (LED aus)



Pin 5 Schwarz
Pin 6 Weiß
Pin 12 Rot

ANSCHLUSS CAN-Modul



Belegung 14-poliger Stecker am Master (siehe Seite 3)

Wichtig:
Programmierung Steuermodul:
 Stellen Sie den Parameter 08 auf 15 um.

Einpinnen:
 1. Bitte pinnen Sie das Blau/Schwarze Kabel in PIN 8 der Einparkhilfe. (Über dem braunen Kabel)
 2. Das gelb/blau Kabel muss nicht eingepinnt werden.

PIN-Belegung:



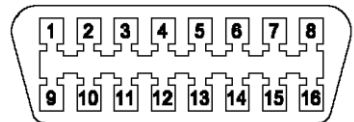
- | | |
|--|--|
| 1 Masse (Eingang) | 6 Spannungsversorgung +12V (Eingang) |
| 2 Geschwindigkeitssignal (Masse geschaltet) | 7 Geschwindigkeitssignal (+12V geschaltet) |
| 3 nicht belegt | 8 Beleuchtung (12V geschaltet, wenn Licht eingeschaltet.) |
| 4 Rückfahrtsignal (12V geschaltet, wenn Rückwärtsgang eingelegt.) | 9 Zündung (S-Kontakt) (12V geschaltet, wenn Zündung an.) |
| 5 CAN Low (Eingang) | 10 CAN High (Eingang) |

ANSCHLUSS CAN-Modul

Bitte prüfen Sie vor dem Anschluss, ob hinter dem OBD-Stecker ein Gateway-Modul sitzt. Dann muss der rot markierte Anschluss verwendet werden.

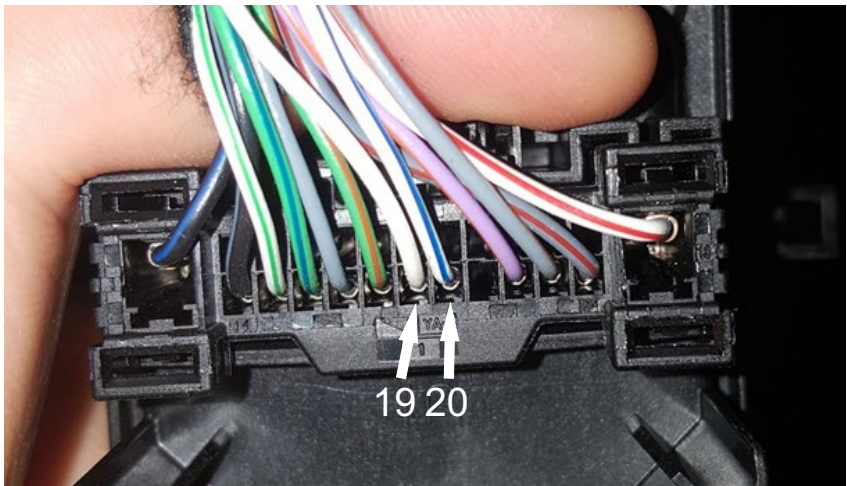
Abgriff an der OBD II Buchse (Für Fahrzeuge ohne Gateway-Modul)

An der OBD II Buchse	PIN
Spannungsversorgung +12V	16
Masse	4
CAN High	6
CAN Low	14



Vorderansicht, Pinbelegung
des Diagnosesteckers am
Fahrzeug

Fahrzeuge mit schwarzem OBD II Gateway



CAN High: PIN 20, weiß-blau / weiß
CAN Low: PIN 19, grau-weiß / weiß

Abgriff am Kombiinstrument

CAN High: grün
CAN Low: weiß-grün

SELBSTLERNPROZESS

Die Module kommunizieren kabellos. Das Mastermodul erkennt die Slavemodule (Front und/oder Heck) im selben Fahrzeug indem es ihre einzigartigen Identifizierungscodes anlernt.

Bei Frontanlage



Frontmodul mit Spannung versorgen

Vorbereitungen

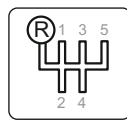
1



Innerhalb 2 Minuten
Zündung ein

Nur Heckanlage

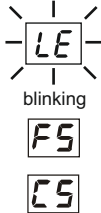
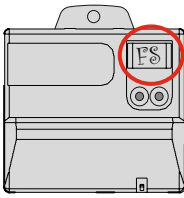
2



Rückwärtsgang einlegen

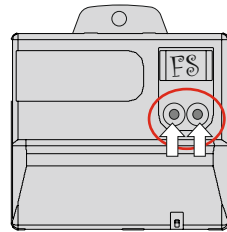
Beginn des Anlernprozesses

3



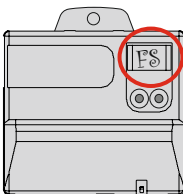
„FS“ oder „CS“ im Display

4



Beide Knöpfe des Mastermoduls gedrückt halten

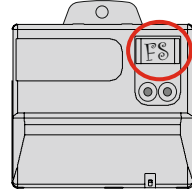
5



Display zeigt LE "learning"

Wenn LE im Display erscheint, Knöpfe **SOFORT** loslassen

6



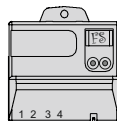
Wechselt das Display auf **FS** oder **CS** ist die Anlernprozedur abgeschlossen; testen Sie die korrekte Funktion des Systems

PARAMETEREINSTELLUNG

Das Mastermodul ist mit einem Display und zwei Knöpfen ausgestattet. Damit ist es möglich, einige Parameter des Gerätes anzuzeigen und einzustellen

WARNUNG!

Der unprofessionelle Gebrauch dieser Einstellungen kann die Leistung des Gerätes erheblich vermindern!



Parameter "FACTORY SETTINGS" (= Werkseinstellungen)

A digital display showing the letters 'FS' in a simple, blocky font.

Parameter "CUSTOM SETTINGS" wenn einer oder mehr Parameter von der Werkseinstellung abweichen

A digital display showing the letters 'CS' in a simple, blocky font.

Beginn der Parametereinstellung

Drücken Sie einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden. Das Display zeigt nun den aktuell ausgewählten Parameter. (Liste aller Parameter auf den folgenden Seiten)

A digital display showing the number '01' in a simple, blocky font.

Wählen Sie den zu ändernden Parameter, nach unten mit dem linken, nach oben mit dem rechten Knopf.

A digital display showing the number '04' in a simple, blocky font.

Drücken Sie wieder einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden. Der eingestellte Wert des Parameters blinkt.

A digital display showing the number '60' in a simple, blocky font. The number is surrounded by four short, radiating lines, indicating that the value is flashing.

Ändern Sie den Wert mit dem linken Knopf nach unten, mit dem rechten Knopf nach oben.

A digital display showing the number '50' in a simple, blocky font. The number is surrounded by four short, radiating lines, indicating that the value is flashing.

Drücken Sie einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden wird der Wert gespeichert und die Nummer des ausgewählten Parameters wird wieder angezeigt.

A digital display showing the number '04' in a simple, blocky font.

WICHTIG: zur Bestätigung der getätigten Änderungen gehen Sie aus dem Rückwärtsgang und legen Sie diesen wieder ein, warten Sie mindestens 2 Sekunden.

A digital display showing the letters 'CS' in a simple, blocky font.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen halten Sie einen der beiden Knöpfe für mehr als 5 Sekunden gedrückt um in den Programmiermodus zu gelangen. Drücken Sie danach beide Knöpfe auf dem Gerät bis im Display "FS - FACTORY SETTING" erscheint.

Service display

Indem Sie den rechten Knopf "n" mal drücken wählen Sie eine der Zusatzfunktionen des Displays wie im Parameter N°10 der Programmier Tabelle beschrieben.

PARAMETER

Alle änderbaren Parameter sind in der folgenden Tabelle aufgelistet und können mittels der Knöpfe auf dem Mastermodul geändert werden

WARNUNG! Der unprofessionelle Gebrauch dieser Einstellungen kann die Leistung des Gerätes erheblich vermindern!

Funk. Num.	Funktionsbeschreibung
01	Lautstärke des Lautsprechers 00 Aus 01 Niedrig 02 Hoch (Werkseinstellung - FS) 11 Niedrig, nur für Front-Hinderniserkennung 12 Hoch, nur für Front-Hinderniserkennung 21 Niedrig, nur für Heck-Hinderniserkennung 22 Hoch, nur für Heck-Hinderniserkennung
02	Art des Mastermoduls 01 Front 02 Heck (FS) 03 Front + Heck
04	Aktivierung des Schlafmodus für GPS 00 Kein Schlafmodus, blau/schwarz an Zündungsplus 15/54 (FS) 01 GPS Schlafmodus, blau/schwarz an Dauerplus (Mit dem Anschluss von gelb/blau an Zündungsplus Pin 7)
07	Verzögerung der MUTE-Funktion Deaktivierung 00 inaktiv, 01 aktiv für 1 Sekunde, 02 aktiv für 2 Sekunden 03 aktiv für 3 Sekunden, 04 aktiv für 4 Sekunden 05 aktiv für 5 Sekunden (FS)
08	Anzahl der Geschwindigkeitssignalimpulse (Imp./m) 01 - 99 [Impulse/m] FS= <u>03</u> (zu diesem Wert wird der Wert aus Parameter 09 addiert) Stellen Sie den Parameter 08 auf 15 um.
09	Feinabstimmung der Geschwindigkeitsimpulse 0,0 - 0,9 [Impulse/m] FS= <u>0,0</u>
10	Service Display 00 nicht aktiv (FS) 01 Abstand des nächsten vorderen Hindernisses [cm] 02 Abstand des nächsten hinteren Hindernisses [cm] 03 Geschwindigkeit [km/h] (nur wenn Geschwindigkeitssig. angeschl.) 04 Anzahl der Geschwindigkeitssignalimpulse 05 Version der ECU software 06 Versorgungsspannung [Volt] 07 Temperatur des Frontmoduls [°C] 08 Temperatur des Heckmoduls [°C] 09 Signalqualität des Frontmoduls [%] "E^" = kein Signal 10 Signalqualität des Heckmoduls [%] "E_" = kein Signal 11 GPS Status. Das Display zeigt an: "S_" = Suche "2d" oder "3d" = GPS vorhanden, "Eb" Signalfehler
12	LED-Anzeigen Einstellungen <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="text-align: center; margin-right: 10px;"> </div> <div> <p>21 (FS) = Display N2 für Front und N1 für Heck Installation</p> <p>12 = Display N1 für Front und N2 für Heck Installation</p> </div> </div> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;"> Display N1 = Artikelnummer (EPSPDISP-BZ13) Display N2 = Artikelnummer (EPSPDISP-BZ13N2) </p>

Parameter Heckmodul

Heckmodul Einstellungen

40	Anzahl der Hecksensoren 02,03,04 FS= 04
41	Lautstärke der hinteren LED-Anzeige 00 Aus (werkseinstellung - FS) 01 Leise 02 Laut
42	Wechselansicht optionales LED-Display 00 Standard (FS) 01 Gespiegelte Ansicht
43	Empfindlichkeit der Hecksensoren -9 - +9 FS= 00
45	Erfassungsbereich der hinteren mittleren Sensoren 120 - 180 [cm] FS= 160 Über 100cm zeigt das Display 10 - 12
46	Erfassungsbereich der hinteren äußeren Sensoren 45 - 90 [cm] FS= 65
47	STOP-Zone der hinteren mittleren Sensoren 30 - 120 [cm] FS= 35 Über 100cm zeigt das Display 10 - 12
48	STOP-Zone der hinteren äußeren Sensoren 30 - 90 [cm] FS= 35
49	Unterdrückung überstehender Teile (z.B. außenlieg. E-Rad, AHK) 00 deaktiviert (FS) 05,10,15,20,25,30 Unterdrückung überstehender Teile vom Stoßfänger in Zentimeter 99 automatische Unterdrückung !!! HINWEIS: Nur ändern, wenn ein hervorstehendes Teil existiert. Wert so lange erhöhen, bis dies nicht mehr erkannt wird.
51	Unempfindlichkeit gegen Störungen 00 Standard AUS (FS) 01 Hoch EIN
52	Erkennung sehr naher Hindernisse 00 nicht aktiv (FS) 01 aktiv (nur wenn Parameter 49 = 0)
54	Hintere Hindernis-Erkennung 01 sich nähernde Hindernisse, für 1 Sekunde 05 statische und sich nähernde Hindernisse, für 5 Sekunden 10 statische und sich zurückziehende Hindernisse, für 10 Sekunden 99 alle Hindernisse (FS)
55	Verzögerung der Aktivierung der Hecksensoren 00 Fahrzeug mit Schaltgetriebe (FS) 01 Fahrzeug mit Automatikgetriebe
56	Zustand der hinteren Sensoren nach Einschalten 00 alle Sensoren aktiv (FS) 01 Hecksensoren nur aktiv, wenn Rückwärtsgang auf Pin 7 liegt (gelb/blaus Kabel) Siehe Seite 13
57	Abschaltdauer der Hecksensoren 00 - 30 [s] FS= 00 (Mastermodul muss hierzu auf Zündungsplus liegen)
60	Zustand der Hecksensoren bei Anhängerbetrieb (Masse auf Pin 6, bsp. Rückw) 00 Sensoren deaktiviert (FS) 01 STOP-Zone wird entspr. der Parameter 61 und 62 eingestellt
61	Reichweite mittlerer Sensoren STOP-Zone Fahrradträger (Pin 6 auf Masse) 100 - 130 [cm] FS= 100 Display zeigt 10-13
62	Reichweite äußere Sensoren STOP-Zone Fahrradträger (Pin 6 auf Masse) 100 - 130 [cm] FS= 100 Display zeigt 10-13

FRONT SYSTEM

Die Frontsensoren können in 2 Modi arbeiten:

- A- Nutzung eines Geschwindigkeitssignals (internes GPS Signal oder gelb/schwarzes Kabel)
- B- Nutzung einer voreingestellten Deaktivierungszeit (Werkseinstellung 20 Sekunden bei EPS4019)

Unabhängig vom gewählten Modus werden Hindernisse signalisiert sobald die Zündung eingeschaltet wird. Die Bereiche F2, F1, FC (siehe Bild ERFASSUNGSBEREICHE) werden ebenfalls durch verschiedene Töne dargestellt.

Die Reichweite der verschiedenen Bereiche kann entsprechend der Form des Fahrzeuges angepasst werden.

HINWEIS: Hindernisse werden erst erkannt, wenn das Fahrzeug sich bewegt (Ausnahme Bereich FC). Mit dem Parameter 34 ist es möglich einzustellen, wie Hindernisse angezeigt werden sollen.

Wenn das Radio einen "mute" Eingang besitzt, kann das Radio stumm geschaltet werden indem das Grau/Rote Kabel angeschlossen wird.

A- Nutzung des Geschwindigkeitssignals

(bei EPS4019F-GPS wird das Geschwindigkeitssignal des integrierten GPS-Empfängers genutzt; bei EPS4019 muss das gelb/schwarze Kabel angeschlossen werden um das Geschwindigkeitssignal des Fahrzeugs zu nutzen)

Wenn Sie die Zündung einschalten werden die Frontsensoren aktiviert. Die Sensoren schalten sich automatisch ab, wenn das Fahrzeug die eingestellte Maximalgeschwindigkeit erreicht (ca. 10km/h).

Die Sensoren werden automatisch wieder aktiviert, wenn das Fahrzeug wieder langsamer als die eingestellte Maximalgeschwindigkeit fährt (ca. 10km/h).

Externer LED-Taster: ein kurzes Drücken des Tasters schaltet das System temporär aus. Drücken Sie den Taster für 5 Sekunden, wird das System bis zum nächsten Zündungswechsel ausgeschaltet.

HINWEIS GPS Variante: Beim ersten Start des Fahrzeugs kann es eine Verzögerung beim Ausschalten der Frontsensoren geben. Diese Verzögerung ist abhängig vom Einbauort des Mastermoduls sowie der Wetterverhältnisse.

B- Nutzung der Deaktivierung nach Zeit (Parameter 37) (bei EPS4019 ist dieser Parameter werkseitig auf 20 Sekunden eingestellt)

Wenn Sie die Zündung einschalten werden die Frontsensoren aktiviert.

Am Ende der eingestellten Deaktivierungszeit werden die Frontsensoren deaktiviert, es sei denn, ein Hindernis wird erkannt. In diesem Fall werden die Frontsensoren einige Sekunden nach der letzten Hinderniserkennung deaktiviert.

Aktivierung der Sensoren erfolgt in folgenden Fällen:

- Rückwärtsgang wird eingelegt. (gelb/blau Kabel Pin 7 an Rückfahrscheinwerfer)
- Druck auf den LED-Taster.

Externer LED-Taster: ein kurzes Drücken des Tasters schaltet das System temporär aus. Drücken Sie den Taster für 5 Sekunden, wird das System bis zum nächsten Zündungswechsel ausgeschaltet.

HINWEIS: es ist möglich, das System zu deaktivieren, solange die Handbremse gezogen ist. Dazu das weiss/blau Kabel mit dem Massekontakt der Handbremse verbinden.

HECKSYSTEM

Die Hecksensoren werden mit akustischem/visuellen Signal aktiviert wenn:

- der Rückwärtsgang eingelegt wird.

Die Hecksensoren werden deaktiviert wenn:

- der Rückwärtsgang nicht mehr eingelegt ist.

Funktionsweise:

- Hindernisse werden durch den Lautsprecher und die integrierte LED signalisiert.
- Bereiche R3, R2, R1, RC (siehe Bild unten) werden ebenfalls durch verschiedene Töne dargestellt.
- Reichweite der verschiedenen Bereiche kann entsprechend der Form des Fahrzeugs angepasst werden (siehe dazu Kapitel PARAMETEREINSTELLUNG).

WARNUNG: trotz Einparkhilfe ist es unerlässlich den Fahrweg zu kontrollieren. Das System kann sehr kleine und schlecht reflektierende Hindernisse nicht erkennen.

Hinweis zu Parameter 61 und 62 „Fahrradträger“:

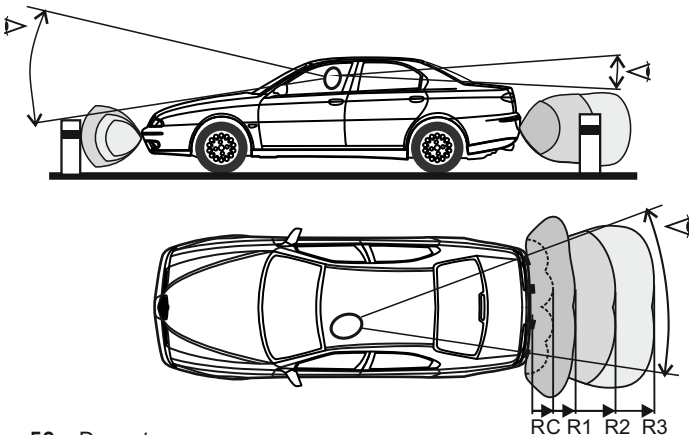
Wenn der Parameter 60 auf Funktion 01 gestellt ist, werden die Sensoren - sofern ein Massesignal auf Pin 6 anliegt - NICHT deaktiviert! Der Erfassungsbereich wird in diesem Fall, wie in den Parametern 61 und 62 eingestellt, verändert.

Die ersten 100-130cm (je nach Einstellung) ab Stoßfänger werden nicht überwacht, ab dort beginnt die STOP-Zone.

(Zum Beispiel an Wohnmobilen mit Fahrradträgern oder Fahrzeugen mit sog. Heckklappenfahrradträgern hilfreich, da diese über die normale STOP-Zone hinausragen können)

ERFASSUNGSBEREICHE

(Werkseinstellung)



FC = Dauerton

RC = Dauerton

Bereich	FC	F1	F2
Entfernung (cm)	35	60	80

Bereich	RC	R1	R2	R3
Entfernung (cm)	35	55	115	160

PROBLEMLÖSUNG

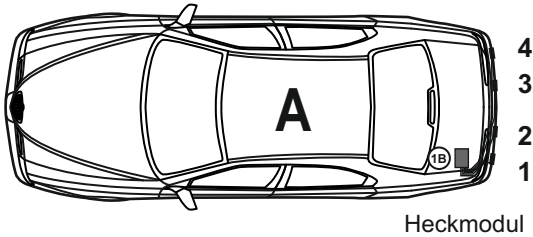
Tiefer Ton bei Zündung EIN.

- Wenn nach dem Einschalten der Zündung ein tiefer Signalton ertönt, ist es nötig das Fahrzeug zu stoppen.

Der Lautsprecher signalisiert einen defekten Sensor.

- Wenn einer oder mehr Sensoren defekt oder nicht angeschlossen sind, gibt der Lautsprecher nach dem tiefen Signalton "n" Pieptöne wieder, wobei "n" die Nummer des defekten Sensors anzeigt, die entsprechende Position können Sie Bild A entnehmen.

HINWEIS: Das Hecksystem gibt den „Zählton“ erst wieder, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist und ERST DANN die Zündung eingeschaltet wird.



Anzeige eines defekten Sensors bei 2- oder 3-Sensor-Konfiguration des Hecksystems

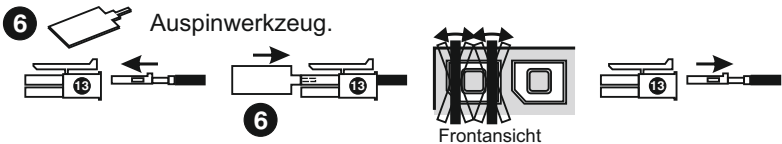
Prüfen Sie die elektrischen Verbindungen und die Einstellungen des Moduls (Stimmt die Einstellung mit der Anzahl der verbundenen Sensoren überein?)



Kein akustisches Signal

Wenn keine akustischen Signale wiedergegeben werden, überprüfen Sie zunächst, dass der Parameter 01 NICHT auf 00 steht. Prüfen Sie danach den korrekten Anschluss des Lautsprechers (siehe Seiten 10, 19).

Auspinnen von Steckern



Wenn Hindernisse falsch erkannt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

Sensoren verschmutzt (Schlamm, Schnee, Eis, etc..)	Sensoren mit einem geeigneten Tuch reinigen
Sensoren zu tief installiert (siehe Seiten 4, 11)	geeignete Halter verwenden um die Sensoren nach oben zu neigen. Tritt das Problem weiterhin auf, Parameter 25, 26 und/oder 29 ändern.
Rückseite der Sensoren berührt das Fahrzeug.	Die Sensor-Rückseite darf das Fahrzeug nicht berühren!

PROBLEMLÖSUNG

Das Mastermodul zeigt im Display "Lo"

- Spannungsunterversorgung zum Mastermodul.

Das Mastermodul zeigt im Display "EL"

- **Achtung: der Lin-Bus hat einen Kurzschluss. Prüfen Sie die korrekte Position des Kabels auf Pin 4 des Mastermoduls.**

Das Mastermodul zeigt im Display "IF"

- Das Modul befindet sich über eine W-LAN-Verbindung im Programmiermodus (via Smartphone oder PC).

Das Mastermodul zeigt im Display "nl"

- Es handelt sich um ein GPS-Modul und es wurde nur der Dauerplus, nicht aber der Zündungsplus angeschlossen ODER Parameter 04 versehentlich umgestellt von 00 auf 01.

Das Mastermodul zeigt im Display "E1 ... E2 ... E3 ... E4"

- Alle Sensoren zeigen einen Fehler, wenn alle Sensoren angeschlossen sind, handelt es sich wahrscheinlich um einen Kurzschluss in min. einem Sensorkabel.

Die LED im Klebetaster leuchtet nicht, eine Abschaltung passiert nur, solange der Taster gedrückt wird.

- Die Anlage wurde als Heckanlage angeleert.

Technische Daten - Front- und Heckmodul

Spannung.....	9 - 30V
Stromaufnahme System EIN.....	36mA max
Stromaufnahme System AUS (Standby nach einer Minute).....	5mA
Temperaturbereich.....	-25/+70°C
Ultraschallfrequenz.....	40KHz
Übertragungsfrequenz.....	868 Mhz

Technische Daten Mastermodul

Spannung.....	9 - 30V
Stromaufnahme System EIN.....	120mA max
Stromaufnahme System AUS.....	0mA
Temperaturbereich.....	-25/+70°C
Übertragungsfrequenz.....	868 Mhz

Technische Daten CAN-Modul

Spannung.....	8 - 16V
Stromaufnahme System EIN.....	ca. 25 mA
Stromaufnahme System AUS.....	0mA max
Stromaufnahme System Ruhemodus.....	<100uA
Temperaturbereich.....	-20/+85°C

Bei Betrieb im Dauerstrom fällt das Modul in einen Ruhemodus.

Das Modul muss einmal CAN-Verkehr erkannt haben, bevor es in den Ruhemodus fällt.










HINWEISE


Der Hersteller ist für Schäden oder Fehlfunktionen des Produktes oder der elektrischen Anlage des Fahrzeugs aufgrund falscher Installation oder Missachtung der Technischen Daten nicht zur Verantwortung zu ziehen.

Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen vor (einschließlich Änderungen von technischen Parametern bezüglich der Abmessungen der einzelnen Modelle).

ERSATZTEILE

Für die Anlagen EPS4019, EPS4019F-GPS, EPS8019 und EPS-8019-GPS sind folgende Ersatzteile verfügbar:

Pos	Artikelnummer	Inhalt
1A	LL-EPS4019-MASTER 	Mastermodul OHNE GPS für 4019, 8019
1B	LL-EPS4019-SLAVE 	Slavemodul für Laserline-Anlagen 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten)
2	LL-EPS4016-SENSOR 	Sensor für Laserline-Anlagen 4016, 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten)
3 4 5 10	LL-EPS4016/4019-BKIT 	Befestigungskit für 4016, 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten): 4x Sensor Adapter innen gerade (für 18mm und 16mm Sensoren) 4x Sensor Adapter innen schräg 22mm (nur für 18mm Sensoren nutzen) 4x Sensor Adapter außen gerade 24mm (nur für 18mm Sensor nutzen) 4x Sensor Adapter außen schräg 24mm (nur für 18mm Sensor nutzen) 5x Klebepad für Sensor Adapter innen 1 Stk. Primer
12	LL-LAUTSPRECHER 	Lautsprecher für Laserline-Anlagen, drahtgebunden
19	LL-PUSHBUTTON 3 	Klebetaster mit LED 3
	LL-EPS-SCHALTER 	Schalter zum manuellen Abschalten der EPH
	LL-SENSOR KABEL 4 	Plug&Play Kabel für CANBUS-Modul A-5013-3
	SG-CANMODUL-FORD 	CANBUS-Modul für Geschwindigkeitssignal

Mit einem Klick auf das Symbol  hinter dem entsprechenden Artikel in dieser Tabelle gelangen sie in unseren Onlineshop www.a-a.de

Dateiname:
LL-EPS4019F-CBFORD_Deu
Rev. 1.0